



Regionalmuseum Gantrisch
Leimern 5
3150 Schwarzenburg
www.museumgantrisch.ch
info@museumgantrisch.ch

HV Protokoll

des Vereins Regionalmuseum Gantrisch

Mittwoch, 18. Mai 2022, 19h30, Gasthof Bühl, Schwarzenburg

Vorsitz	Schmocker Erich, Vereinspräsident
Anwesend	12 Mitglieder
Vorstand	8 Personen
Gemeindevertreter	Anken Rudolf, Gemeindepräsident Oberbalm Remund Karin, Gemeindevizepräsidentin Schwarzenburg Kohli Robert & Daniela Zbinden, Gemeinderat Rüscheegg
Naturpark Gantrisch	Remund Karin
Entschuldigt	Ruedi & Melanie Flückiger (Förderverein NP Gantrisch) Markus Hirschi (Gemeindepräsident Rüscheegg) Anna Zahnd, Edi & Heidi Aebischer, Marlène Morgenegg, Elisabeth Riesen, Doris von Niederhäusern

Der Präsident eröffnet um 19h30 die Hauptversammlung im Gasthof Bühl mit den Worten:
« Geschätzte Vereinsmitglieder, liebe Ehrenmitglieder, wertere Behördenvertreter und Delegierte von befreundeten Vereinen. Ich begrüsse Euch zur heutigen HV des Vereins Regionalmuseum Gantrisch.»
Der Präsident bittet alle Anwesenden sich in die zirkulierende Präsenzliste einzutragen.

Er stellt fest, dass alle Vereinsmitglieder ordnungsgemäss und termingerecht eingeladen wurden und somit die Versammlung handlungs- und beschlussfähig ist.

Traktanden

1. Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll HV 2021
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung 2021
5. Budget 2022
6. Museumsjahr 2021
7. Museumsjahr 2022
8. Berichte aus den Ressorts
9. Mutationen
10. Tätigkeitsprogramm 2022
11. Verschiedenes

1. Genehmigung Traktandenliste

Von der Versammlung werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht. Die Traktandenliste gemäss Einladung wird einstimmig genehmigt.

20 Stimmberechtigte sind anwesend. Das absolute Mehr sind 11 Stimmberechtigte.

Als Stimmenzähler wird Urs Hirter gewählt.

2. Protokoll HV 2021

Wie Sie in der Einladung informiert wurden, kann das Protokoll der letzten HV künftig auf der Homepage eingesehen werden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Sandra Bangerter verdankt.

3. Jahresbericht

Der Präsident liest den Jahresbericht für das Vereinsjahr 2021 vor. Der Jahresbericht des Präsidenten wird von Armin Mader verdankt und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung wird den Anwesenden mittels PowerPoint präsentiert. Ruth Seiler erläutert die einzelnen Punkte. Die Einzelmitgliederbeiträge sind abnehmend.

Da die Revisoren sich entschuldigt haben und nicht anwesend sind, verliert der Präsident den Revisionsbericht.

Der Empfehlung der Revisoren folgend, wird die Jahresrechnung von der Versammlung einstimmig genehmigt sowie dem Vorstand einstimmig Décharge erteilt.

5. Budget 2022

Ruth Seiler erläutert ebenfalls das Budget. Das Budget 2022 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Museumsjahr 2021

Der Präsident: Pandemie bedingt konnte unsere Sonderausstellung «Chrugle-Schafscheid-Outorenne» im 2020 nur sehr wenige Besucher empfangen. Der Vorstand hat daher beschlossen, diese Ausstellung mit einigen Ergänzungen auch im 2021 zu zeigen. Am 2. Mai 2021 durften wir unser Museum endlich wieder für Besucher öffnen. Die Zahl der Eintritte fiel leider auch im 2021 wegen Corona bescheiden aus. Es fanden auch fast keine Führungen statt. Zwei Führungen blieben mir daher besonders in Erinnerung. Der Gemeindepräsident hat anlässlich eines Aperos, zusammen mit anderen Ratsmitgliedern im Museums-Entree, 3 langjährige Lehrkräfte in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Forst-Längenbühl, hat uns einen Sponsoringbeitrag zukommen lassen und unser Museum anlässlich seines Ausfluges mit einer Führung besucht. Wie Ihr sehen könnt gibt es viele Möglichkeiten eine Museumsführung mit einem kleinen Anlass zu verbinden. Im Sommer steht auch der Aussenbereich für Anlässe aller Art zur Verfügung, beschattet mit neuen Sonnenschirmen. Macht doch bitte Werbung in dieser Sache, auch das Geburtstags Apéro für den geschichtsinteressierten Grossvater könnte z.B. in unserem Museum stattfinden. Über die anderen Aktivitäten im 2021 habe ich Euch schon in meinem Jahresbericht informiert.

7. Museumsjahr 2022

Am nächsten Samstag, 21. Mai 2022 findet die Vernissage zur neuen Sonderausstellung statt. Unter dem Titel «Vom Gantrisch zum Mount Everest» zeigen wir interessante Geschichten zu Handwerk, Gewerbe und Industrie in der Region. Wir zeigen anhand von 12 Firmenportraits, welche Entwicklung das regionale Gewerbe und die Industrie im Laufe der Zeit gemacht haben. Ich will Euch nicht zu viel verraten, aber wer weiss schon, dass die Erstbesteigung des Mount Everest nicht zuletzt wegen eines Produktes aus Schwarzenburg gelungen ist. Ich kann nur sagen «chömet cho luege u verzelllets witer». Das Museum ist vom 22. Mai 2022 bis und mit 20. November 2022 für Besucher geöffnet.

Bereits im letzten Jahr habe ich Euch darüber informiert, dass wir an einem weiteren grossen Projekt arbeiten. Unsere 5 Aussenlager (Bauernhaus Guggisberg für grosse Exponate, Schwarzenburg auf dem Bühl, im Estrich vom Schloss, in der Zivilschutzanlage und in der Pösche) sind nicht in einem, dem Museum und den eingelagerten Exponaten angemessenem Zustand. Die notwendigen Vorbereitungsarbeiten wurden in einem kleinen Team des Vorstandes gemacht. Am 17. Juni 2022 wird als erstes Lager der Estrich im Schloss geräumt. Weitere Räumungstermine sind jeweils Samstag, 23. Juli, 16. September und 29. Oktober. Die Bank Gantrisch hat uns ein Zwischenlager bis Ende Jahr zur Verfügung gestellt, in welchem wir Exponate registrieren, reinigen und aufbereiten können, bevor sie neu eingelagert werden. Es ist eine gewaltige Aufgabe die ca. 4000 Exponate zu sichten, zu reinigen und themenbezogen zu archivieren. Ein Ziel dieses Projektes ist es auch, die Anzahl der Aussenlager zu reduzieren, der Estrich im Schloss wird aufgegeben (nicht geeignet). Eine grosse Arbeit, bei der wir auch auf die Mithilfe von unseren Vereins-Mitgliedern angewiesen sind. Diejenigen von Euch, welche sich schon an der letzten HV in eine Liste eingetragen haben, werden wir kontaktieren. Wir brauchen am 17. Juni 2 Personen, die beim Reinigen der Exponate mithelfen. Wer auch gerne bei diesem Projekt mitarbeiten möchte, kann sich im Anschluss an die HV bei mir melden. Sehr froh wären wir, wenn 2-3 Männer mit kräftigen Armen sich zur Verfügung stellen würden. Ich danke schon heute für Eure Bereitschaft zur Mithilfe.

Simon ergänzt noch, dass eine 13. Geschichte über den Kurzwellensender am Entstehen ist. Es werden Geschichten im Museum aber auch am Schwarzenburgermärit gesucht.

Für die diesjährige Ausstellung wurde wieder ein Begleitheft gedruckt, damit die Besucher mehr Hintergrundinformationen erhalten und ein «Souvenir» mit nach Hause nehmen können.

Ebenfalls wird den Aufsichten neu eine ausführliche Dokumentation über die Ausstellung abgegeben.

8. Berichte aus den Ressorts

Armin Mader, verantwortlich für das Gebäude, informiert über folgende Tätigkeiten.

September 2021 Teilerneuerung der morschen Treppe (Kosten Material CHF 362.00)

November 2021 Geländer zur Unfallprävention beim Kellerabgang (Kosten Material CHF 355.00)

Ende November 2021 ist beim Heizlüfter, welcher seit 2018 in Betrieb ist, der Heizwiderstand ausgefallen und musste ersetzt werden. Um die Lebensdauer des neuen Heizwiderstandes zu verbessern, wurde zusätzlich die Steuerung angepasst (Kosten Material CHF 297.00)

Im Unterstand tropfte teilweise Kondenswasser auf die Ausstellungsgegenstände. Aus diesem Grund wurden zwischen den Sparren eine Folie sowie OSB Platten montiert. Die Wände wurden mit vorhandenem Material verkleidet. (Kosten Material CHF 563.00).

Im Dezember 2021 wurde als Ersatz für das kostenpflichtige Postfach, ein Briefkasten montiert.

Daniel Christinet, verantwortlich für Marketing/Kommunikation will das Museum zukunftstauglich machen, indem man die Ausstellung auch virtuell besuchen kann. Die Pandemie hat gezeigt, dass wir diesbezüglich überhaupt nicht konkurrenzfähig sind. Wir mussten ersatzlos das Museum schliessen. Ein befürwortendes Nicken ging durch die Runde.

Die Homepage kommt frischer und moderner daher. Speziell wurde darauf geachtet, dass die Seite handytauglich ist, sprich die Ansicht kann übersichtlich im Lauftext (Scrolling) besucht werden. So können Kurzenschlossene auch von unterwegs auf die Informationen zugreifen.

Fotos werden laufend erweitert. Ebenfalls wird an einer SWOT Analyse gearbeitet, welche Pluspunkte sowie Schwachstellen des Museums aufzeigen soll.

Versand von Flyer & Plakaten werden über die Region hinaus getätigt. Mund zu Mund Propaganda darf ebenfalls nicht fehlen.

Weiter wird eine ansprechende Verkaufsecke geplant, damit man Zusatzverkäufe generieren kann. Für die Besucherbindung ist ein Newsletter angedacht.

Das Museum muss auch als Lokal für einen Anlass beworben werden, dies hat Daniel bereits vor einem Jahr erwähnt. Hier liegt klar noch mehr Potenzial drin. Workshops etc sind angedacht.

Margret Holzer erläutert kurz die Problematik, warum die Lager aufgeräumt werden müssen. Viele Gegenstände sind nicht ausreichend inventarisiert. Beispiel: 1 gefüllter Korb. Der Inhalt wird nicht umschrieben. Einige Gegenstände sind doppelt und dreifach vorhanden. Defekte Gegenstände sind kein Kriterium, wir sind ja schliesslich ein Museum!

9. Mutationen

Wir gedenken den verstorbenen langjährigen Vereinsmitgliedern.

Es gab 8 Austritte (verstorben oder umgezogen). Im Gegenzug ist nur 1 Eintritt zu verbuchen.

Aktuell hat das Museum 227 Mitglieder.

10. Tätigkeitsprogramm

Die wichtigsten Termine wurden bereits erwähnt. Hier nochmals kurz eine Zusammenfassung:

- Stand am Dorfmarkt zusammen mit dem Museum für Kommunikation am 12. Mai & am 22. September 2022
- Vernissage 21. Mai 2022
- Museums-Eröffnung 22. Mai 2022
- Lagerräumung 17. Juni / 23. Juli / 16. September / 29. Oktober 2022
- Museumsausflug, Datum folgt
- Finissage 20. November 2022
- Das Programm fürs 2023 ist noch in Bearbeitung

11. Verschiedenes

Der Präsident bittet alle, unbedingt Aufsichtspersonen fürs Museum zu motivieren, aber auch Vereinsmitglieder zu gewinnen und nicht zuletzt auch Besucher zu akquirieren.

Nicht zu vergessen engagierte Personen für den Vorstand zu suchen (Museumsleiter, Sponsoring/Fundraising sowie ab 2023 einen Präsidenten)

Das Museum lebt von den Leuten!

Wortmeldungen aus der Versammlung:

Karin Remund macht noch auf die Aktivitäten im Naturpark Gantrisch aufmerksam. Simon Schweizer erwähnt noch, dass das Radio 100jährig wird.

Der Präsident dankt allen, die an der HV teilgenommen haben und sagt: «Uf Widerluege im Museum». Er erklärt die Versammlung um 20h30 als geschlossen.

Regionalmuseum Gantrisch

Erich Schmocker

Sandra Bangerter

Präsident

Sekretariat